

## **Eliteversteigerung, 11. Jänner 2025**

### **1. Zugelassene Rassen:**

#### **1.1 Schafe**

Zugelassen sind männliche und weibliche

- Tiroler Bergschafe
- Tiroler Steinschafe
- Braune Bergschafe und
- Walliser Schwarznasenschafe

die zwischen dem 01. Jänner 2022 und dem 30. April 2024 geboren sind.

#### **1.2 Ziegen**

Zugelassen sind weibliche

- Gemsfarbige Gebirgsziegen
- Saanenziegen
- Toggenburgerziegen

die zwischen dem 16. Oktober 2021 und dem 31. Dezember 2023 geboren sind.

### **2. Zulassungsbestimmungen**

#### **2.1 Detailbestimmungen Schafe**

##### **Weibliche Tiere**

Alle weiblichen Tiere müssen einen FIT Wert/AI von mindestens 90 Punkten aufweisen. Bei Kilbern, die noch keinen FIT/AI haben, muss diese Anforderung die Mutter erfüllen. Zudem muss die Erstablammung vor der Vollendung des 18. Lebensmonates erfolgt haben.

Für Kilbern, die noch keine Erstablammung haben, muss die Fruchtbarkeit gewährleistet werden. **Bei jedem trächtigen Schaf muss ein Deckwidder angegeben** werden. Dies kann bei Unbekannt auch der Almwidder (999.999) sein.

##### **Männliche Tiere**

Bei den männlichen Tieren gelten die gleichen Auftriebsbestimmungen wie bei den Versteigerungen im Herbst 2024.

## **2.2 Detailbestimmungen Ziegen**

### **Weibliche Tiere**

Alle weiblichen Tiere müssen die Anforderung einer Bockmutter erfüllen. Diese sind:

<b>Laktation</b>	<b>Milch kg</b>	<b>Fett- und Eiweiß kg</b>
1. Laktation	500	30
∅ 1. und 2. Laktation	550	33
∅ 3. und mehr Laktationen	600	35

Zudem muss der Gesamtzuchtwert bei allen Rassen bei mindestens 95 Punkten liegen. Bei Erstlingsziegen, die noch keinen Vollabschluss haben und somit nicht die Anforderungen an die Milchleistung erfüllen können, muss diese Anforderung die Mutter erreichen. Die Tiere müssen in Milch sein und bis zum Aussuchen der Eliteversteigerung (07.12.2024) abgekitzt haben.

## **2.3. Allgemeine Bestimmungen**

Alle angemeldeten Tiere dürfen im Katalog keinen Eintrag von Erbfehlern (alle Generationen) aufweisen und die Elterntiere müssen mit mind. Ib ins Zuchtbuch eingestuft sein.

Bei allen Schafen, die für die Versteigerung zugelassen werden, wird die gesamte Abstammung (Mutter und Vater) überprüft. Bei allen Ziegen wird die Abstammung väterlicherseits überprüft. Die Proben werden direkt bei der Vorschau entnommen. Tiere mit falscher Abstammung dürfen nicht auf die Versteigerung aufgetrieben werden.

Die Anmeldungen für die Eliteversteigerungen können ab sofort bis einschließlich Montag, den 02. Dezember 2024 via SZ- Online durchgeführt werden.

## **3. Gebühren**

Für alle angemeldeten Tiere wird eine Anmeldegebühr von € 20,00 in Rechnung gestellt. Bei Tieren, die zur Versteigerung zugelassen werden wird dies direkt bei der Versteigerungsabrechnung abgezogen.

#### ***4. Aussuchen der Versteigerungstiere***

Das Aussuchen für die Eliteversteigerung findet am Samstag, den 07. Dezember 2024 um 09:30 Uhr im AZW Imst (Schafe) und um 13:00 Uhr im VMZ Rotholz (Schafe und Ziegen) statt. Für Züchter aus Osttirol und außerhalb von Tirol gibt es einen eigenen Termin am Freitag, den 06. Dezember 2024. Die Uhrzeit und der Ort wird aber je nach Anmeldungen mit den einzelnen Auftreibern selbst vereinbart.

#### ***5. Private Zuchtbucheinstufung Widder***

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, beim Aussuchen für die Eliteversteigerung Widder der Rassen Tiroler Bergschaf, Tiroler Steinschaf und Braunes Bergschaf unter denselben Bedingungen wie bei der Privaten Zuchtbucheinstufung im Zuge der Versteigerungen ins Zuchtbuch aufnehmen zu lassen. Die Tiere müssen nach dem 06.10.2022 geboren sein und bereits ihren Zahnwechsel vollzogen haben.

Die Tiere müssen bis spätestens Montag, den 02. Dezember 2024 via SZ- Online unter „Zuchtbucheinstufung Widder“ angemeldet werden.